

Die Regierungsräte im Kaiserl. Patentamt Dr. K ahle, Dr. W i e p r e c h t, R o g e und R o s t wurden zu Geheimen Regierungsräten ernannt.

Vom Medizinalamt der Stadt Bremen wurden die Nahrungsmittelchemiker Dipl.-Ing. B. L i n d - n e r und B. V a s t e r l i n g zu Chemikern an der Auslandsfleischbeschauanstelle gewählt.

Der Prof. der Physik an der Universität Chicago, Dr. A. A. M i c h e l s o n , der im vergangenen Jahre den Nobelpreis erhielt, wurde zum Ehrenmitglied der Royal Irish Academy in Dublin gewählt.

Lord Morley of Blackburn wurde am 8./5. zum Kanzler der Victoria-Universität in Manchester gewählt.

Der Assistent Dr. L. M o s e r wurde als Privatdozent für anorganische und analytische Chemie an der Techn. Hochschule in Wien zugelassen.

Dr. M. M u g d a n wurde an Stelle von Dr. A s k e n a s y , der behufs Habilitation an der Techn. Hochschule nach Karlsruhe übersiedelte, zum Geschäftsführer des Kons. f. elektrochem. Industrie in Nürnberg bestellt.

An der St. Louis University wurde Dr. C. h. N e i l s o n zum o. Professor der physiologischen Chemie befördert.

Dr. R. O. S m i t h wurde zum a. o. Professor für Chemie am Rutgers College ernannt.

Dr. L. T i e t j e n s wurde in Leopoldshall als Handelschemiker öffentlich angestellt und eidlich verpflichtet.

Der vortragende Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe, Geheimer Bergrat E. V ö l k e l , ist zum Dozenten an der Berliner Bergakademie ernannt und mit der Abhaltung von Vorlesungen über Bergrecht und Einführung in die Rechtswissenschaft beauftragt worden.

Bergrat Dr. V o g e l s a n g , Direktor der Gewerkschaft Glückauf, Sondershausen, ist zum Oberberg- und Hüttendirektor der Mansfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft erwählt worden.

Dr. H. P. W i j s m a n in Leiden wurde zum a. o. Professor für Nahrungsmittelhygiene und Pharmakologie ernannt.

Dr. A. L. W i n t o n , Chemiker der Connecticut Agricultural Experiment Station, ist zum Chef des Nahrungsmittellaboratoriums in Chicago ernannt worden.

Nach Vollendung seines 80. Lebensjahres im Juni wird Dr. S. A. L a t t i m o r e , Professor der Chemie an der Universität von Rochester, N. Y., sein Amt niederlegen.

Dir. P a u l B a r n e w i t z , Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats mehrerer Aktiengesellschaften der Montan- und Metallindustrie, starb am 10./5. in Berlin.

Der Privatdozent für Physik an der Universität Berlin, Dr. U. B e h n , ist im Alter von 40 Jahren gestorben.

Dr. Ch. E. C h a m b e r l a n d , 2. Direktor am Pasteur-Institut in Paris, starb am 6./5. 57 Jahre alt. —

Der Hüttendirektor E r h a r d t starb am 3./5. zu München im 56. Lebensjahr.

D a v i d W. G r e e n h o u g h , Chemikaliengrosshändler in London, starb am 29./4. in London im 79. Lebensjahr.

F r a n k H e n l e y L e e d s , früherer Direktor von Brooke, Simpson & Spiller und chemischer Schriftsteller, starb am 30./4. in Bridport. Sein bekanntestes Werk ist ein Handbuch über Acetylen.

F l o r e s O n t a n e d a , Chemiker in Guayaquil (Ecuador), ist am 22./4. an der Beulenpest gestorben, die er sich im städtischen Laboratorium zuzog, während er das H a f f k i n e s e Beulenpestvorbeugungsmittel zubereitete.

A l f r e d E. S h o r t e r , Direktor der Seifenfabriken der North West Soap Company, Ltd., in Meerut und Calcutta, starb am 23./4. in Calcutta im 56. Lebensjahr.

Im Alter von 85 Jahren starb der russische Staatsrat H. W. S t r u v e , u. a. dadurch bekannt, daß er mit S v a n b e r g die Verwendung des Molybdänreagens zur Bestimmung der Phosphorsäure erfand.

## Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

**Bericht über den 14. intern. Kongreß für Hygiene und Demographie.** Berlin 23.—29./9. 1907. Bd. II, mit 4 Tafeln im Text. Berlin, A. Hirschwald, 1908.

**Merck, E.**, Jahresberichte, Bericht über Neuerungen auf den Gebieten der Pharmakotherapie und Pharmazie, 21. Jahrg.

**Adressbuch 1908/09** sämtlicher Bergwerke und Hütten Deutschlands, 5. Jahrg. Dresden, H. Kramer. M 6,—

## Bücherbesprechungen.

**Kitte und Klebstoffe.** Geschichtliche und technische Ausführungen. Von C a r l B r e u e r . Bibliothek der gesamten Technik, 33. Band. Hannover, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung, 1907. geh. M 3,40; geb. M 3,80

Die Behandlung des vorliegenden Stoffes: Kitte und Klebstoffe , in dem 33. Band der Bibliothek der gesamten Technik, dürfte wohl ganz im Sinne des Gesamtunternehmens und nicht weniger auch im Sinne der Praxis ausgefallen sein.

Daß Verf. bei der Einteilung des Stoffes von seinem ursprünglichen Plan, die Anordnung nach den Verwendungszwecken vorzunehmen, abkommen mußte, weil sehr viele Kitte eine vielseitige Verwendungsweise haben, ist zu bedauern; immerhin hätte gegen diese Schwierigkeit durch einen Anhang oder durch Vervollkommnung des Registers Abhilfe geschaffen werden können. Auch scheint dem Ref. für Vorschriften über die Anwendungsart der einzelnen Präparate nicht genügend Raum gelassen zu sein. In einem Rezeptbuch, das bis zu einem gewissen Grade und im besten Sinne des Wortes eine Arbeit über die vorliegende Materie doch sein muß, — in einem Rezeptbuch sind Angaben, wie: „die ihn (den Kitt) für verschiedene Zwecke geeignet erscheinen lassen“, zu wenig bestimmt gehalten. Immerhin wird der Chemiker bei seinem häufigen Kampf mit der Apparatur in der Fülle des Gebotenen so viel Hilfe finden, daß das Werkchen für kein Laboratorium entbehrlich ist. M. P. Neumann.